



vaganten

VAGANTEN BÜHNE BERLIN
GEMEINNÜTZIGES THEATER GMBH
KANTSTRASSE 12A
10623 BERLIN
T + 49 (30) 313 12 07
F + 49 (30) 54 97 92 64
VAGANTEN.DE
INFO@VAGANTEN.DE

ALL IN ODER SIE LÜGEN | Premiere am 22. Oktober 2020

Was, nein, mir geht es wirklich gut

Die Stückentwicklung „ALL IN ODER SIE LÜGEN“ feiert Premiere an der Vaganten Bühne

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020 um 20 Uhr feiert die Stückentwicklung „ALL IN ODER SIE LÜGEN“ von Samira Julia Calder, Fabienne Dür, Thomas Georgi und Felix Theissen Premiere an der Vaganten Bühne Berlin. Die Dramaturgie verantwortet Fabienne Dür.

*„was, nein, mir geht es wirklich gut
glaub ich dir nicht
aber ich lächle doch die ganze Zeit!*

(Da hat sich so ein Kerl eine Bundeswehruniform second hand zusammengekauft, einen Notstand behauptet, sich Zugang zum Rathaus verschafft und die Kasse beschlagnahmt – aber darum soll es gar nicht gehen.)“

ALL IN ODER SIE LÜGEN beschäftigt sich mit Realitäten und Wahrheiten. Wie sehr beeinflusst uns ein Außen und wollen wir uns überhaupt frei davon machen, denn: Wer ist man, wenn keiner guckt? Wann ist man authentisch? Wann kopiert man nur und behauptet etwas, das man sich abgeguckt oder eingeübt hat? Wo beginnen die kleinen und großen Unehrllichkeiten anderen und sich selbst gegenüber? Wann ist es ein Versehen, wann absichtlich? Was und wem kann man glauben, wenn eigentlich niemand mehr die Wahrheit hören will? Und was ist das überhaupt, Wahrheit?

Die Stückentwicklung ALL IN ODER SIE LÜGEN ist die zweite künstlerische Zusammenarbeit von Samira Julia Calder, Fabienne Dür, Thomas Georgi und Felix Theissen. Sie ist ein kollektiver Prozess, ein Labor, ein Fragenstellen, ein „Kreisen um“, ein Anlehnen und Umkippen oder das Schälen einer Zwiebel. Aber was ist des Pudels Kern?

ALL IN ODER SIE LÜGEN von Samira Julia Calder, Fabienne Dür, Thomas Georgi und Felix Theissen

Dramaturgie Fabienne Dür

Es spielen Samira Julia Calder, Thomas Georgi und Felix Theissen

Technische Leitung Benjamin Laber & Philipp Selisky

Abendspielleitung Merle Wurl

Premiere am Donnerstag, 22. Oktober 2020, 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen: 29.10. / 06.11. / 26.11. jeweils 20.00 Uhr

Informationen & Karten: Tel: 030/ 313 12 07 oder www.vaganten.de

Kartenpreise: 16,- €/ ermäßigt 10,- €

Pressekontakt Vaganten Bühne

Stella Schimmele • presse@vaganten.de • Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

BESETZUNG

Samira Julia Calder wurde als Tochter einer Südafrikanerin im Ruhrgebiet geboren und ist in Gelsenkirchen aufgewachsen. Bereits vor ihrer Ausbildung an der Schule für Schauspiel Hamburg war sie als freischaffende Schauspielerin in verschiedenen Produktionen zu sehen. Seit ihrem Abschluss 2015 spielt sie unter anderem am Staatstheater Cottbus, am Altonaer Theater in Hamburg und an der Vaganten Bühne.

Thomas Georgi, aufgewachsen in Köln, absolvierte 2004 seine Ausbildung mit Diplom an der Schauspielschule Arturo Köln. Engagements führten ihn u. a. ans Schauspiel Köln, das Stadttheater Münster, das Staatstheater Braunschweig, die Comödie Bochum, das Theater der Keller Köln, an das Monsun Theater Hamburg und das Gostner Hoftheater Nürnberg sowie in Berlin u. a. ans HAU Hebbel am Ufer, das Theater unterm Dach und das Ballhaus Ost. Seit 2005 lebt er in Berlin und ist freischaffend tätig. 2019 wurde er als „Bester Schauspieler“ für die Hauptrolle in dem Film-Noir „Nachtgleiter“ ausgezeichnet. Seit 2009 ist er Gründungsmitglied des Berliner Theaterkollektivs „PortFolio.Inc“ mit zahlreichen Inszenierungen am Theater unterm Dach in Berlin und einer Nominierung für den Friedrich-Luft-Preis 2014 für die Produktion „Eier! Wir brauchen Eier!“. Neben Rollen in TV-Serien, wie u. a. Soko Wismar, Alarm für Cobra 11 und TV-Filmen wie „Und Jimmy ging zum Regenbogen“ (ZDF), in einem Comedy-Format mit Hape Kerkeling und in den Kinofilmen „Frauen“ (2015) und „Hotel Auschwitz“ (2017) ist er auch als Sprecher in mehreren Rollen in dem Hörspiel „Nils Holgerson“ bei Audible tätig.

Felix Theissen studierte in Berlin zunächst Architektur und wechselte dann nach Wien auf die Schauspielschule. Seitdem folgten Engagements an verschiedenen Theatern, intensive Jahre Improvisationstheater und Arbeiten für Fernsehen und Kino. Er war Co-Autor eines Kinofilms, ist Schauspieldozent an der HfM Hanns Eisler, arbeitet als freier Schauspieler in Berlin und ist u.a. immer wieder in dem Solo „Caveman“ zu sehen.

DRAMATURGIE

Fabienne Dür wurde 1993 in Berlin geboren. Sie studierte zunächst Theaterwissenschaft und Deutsche Philologie an der Freien Universität Berlin und anschließend szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin. Ihr erstes Theaterstück „leben im vakuum“ wurde 2019 am Theater Koblenz uraufgeführt. Sie erhielt den Sonderpreis des Kinder- und Jugendtheaterpreises 2018 des BMFSFJ und war 2019 Leonard-Frank-Stipendiatin des Mainfrankentheaters Würzburg. Aktuell ist sie für den Berliner Kindertheaterpreis 2021 des Grips Theaters Berlin nominiert, in dessen Rahmen ihr erstes Kindertheaterstück („Warten auf Schnee“ (AT)) entsteht.